

an die Französischlehrer/innen

Beitrag von „Hermine“ vom 28. April 2011 14:03

Ich finde auch, dass man den Stoff anders abfragen und wiederholen kann, als in Klassenarbeiten. (Arbeitsblätter, Einsammeln der Hefte, Texterstellung auf Folie...) Außerdem gibt es bei uns in Bayern noch unangekündigte Tests, die über die beiden letzten Stunden gehen dürfen- davon kann man so viele schreiben, wie man will und korrigieren kann.

Am Ende des Schuljahres plane ich persönlich außerdem nochmal Zeit zum Wiederholen ein- die Schüler finden es gut.

Was in meinen Augen noch für eine Anhäufung von Klassenarbeiten spricht: Die einzelnen Noten fallen dann weniger ins Gewicht und es pendelt sich alles so auf einem Mittelniveau ein.